



Regierungsbeschäftigte/r im Bereich Verkehrsüberwachung (w/m/d)

Das Polizeipräsidium Düsseldorf ist mit ca. 3900 Mitarbeitenden die zweitgrößte Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Regierungsbeschäftigte/n (w/m/d) (EG08) im Bereich Verkehrsüberwachung in der Direktion Verkehr/ Verkehrsinspektion 3/ Verkehrsdienst Autobahn.

Ihre Aufgaben

- Messen von schweren Güterverkehrs- und Kraftfahrzeugen (über 3,5 t) in einer Wiegeanlage
- Eingabe der gewonnenen Daten in ein Computersystem
- Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen
- Schichtdienst (F/S/N)
- Tragen schwerer Lasten (ca. 10 kg)

Voraussetzungen sind

- Abgeschlossene Berufsausbildung als
 - Kfz-Mechatroniker/in mit 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung
 - oder
 - Automobilkaufmann/-frau mit 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung
 - oder
 - Fachkraft für Lagerlogistik mit 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung
- Führerschein der Klasse B (bitte Angabe, ob vorhanden)

Wünschenswerte Kenntnisse und Fertigkeiten

- Windows-Anwendungen
- Technisches Verständnis
- Körperliche Belastbarkeit zur Ausübung mittelschwerer Tätigkeiten, ggfls. mit Hilfsmitteln

Wir bieten Ihnen

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Stellenbezogene Fortbildungen
- Aktive Unterstützung bei der Kita-Suche
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Vergünstigtes ÖPNV-Ticket

Arbeitsort

1. Duisburg, Rheinbrücke Neuenkamp (Kontrollstelle), BAB 40 Richtungsfahrbahn Dortmund.
2. Verkehrskommissariat Moers (VK 3), Venloer Str. 24, 47447 Moers.

Allgemeine Informationen

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit zu besetzen. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Sofern die tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Eingruppierung bis einschließlich EG 8 der Entgeltordnung des Tarifvertrages der Länder möglich.

Der Verkehrsüberwachungsdienst versieht schwerpunktmäßig Früh-, Spät- und Nachtdienst an allen Werktagen. Darüber hinaus können bei besonderen Einsatzerfordernissen auch Dienstzeiten auf einen Sonn- oder Feiertag fallen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Fragen

Fragen zum Aufgabenbereich beantwortet Ihnen gerne Herr Peters (0211/870-2530). Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich an Frau Moreels (0211/870-2255) oder Frau Masannek (0211/870-2256).

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer PDF-Datei) unter der Kennziffer **AKT 76-2021** an bewerbungen.duesseldorf@polizei.nrw.de. Bezüglich der einzureichenden Unterlagen beachten Sie bitte die Checkliste. Die Bewerbungsfrist endet am **20.01.2022**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von sechs Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen, die nach Fristende eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

C-H-E-C-K-L-I-S-T-E BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Zwingend beizufügende Unterlagen

- Anschreiben
- lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit monatsgenauen Angaben
- Prüfungszeugnis der Ausbildung/Studium (bspw. IHK-Zeugnis, nicht das Zeugnis der Berufsschule)
- Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden mind. die letzten drei Zeugnisse)

Sofern vorhanden

- Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (freiwillig)
- sonstige Befähigungsnachweise z. B. Nachweise über IT-Kenntnisse oder Weiterbildungen

Weitere Hinweise

Regierungsbeschäftigte werden gebeten, ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.